

—> WIR SIND MEHR

Die Bürgerliste Stattegg ist mehr als die fünf in den Gemeinderat gewählten Mitglieder - das Team wird in vielen Bereichen im Hintergrund unterstützt.

Claudia Jarz als Obfrau leitet die Geschicke des Vereins hinter der Bürgerliste, Manfred Schliber kümmert sich um die Finanzen, Michael Keller ist fixer Bestandteil des Redaktionsteams für die Dorfzeitung, Mario Brehmer, Herbert Ostermann, Paul Schuster, Marlene Ostermann sind bei Veranstaltungen, Sitzungen und beim Verteilen der Büls-Infosendungen engagiert.

Das gemeinsame Arbeiten für Stattegg hat uns zusammengeführt, wir begreifen uns aber immer mehr auch als großer Freundeskreis aller Altersstufen, der gemeinsam Ideen und Visionen entwickelt – meist in gemütlichem Rahmen.

Der Verein steht allen BürgerInnen offen! Wenn auch Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, laden wir herzlich ein mitzudenken und mit Freude an kommunalpolitischen Fragen zu arbeiten.

Einfach melden unter info@buerglerliste-stattegg.at oder unter 0676/7741033 (Jürgen Trixl).

**SAVE THE DATE 24.9.23 - KINDER- UND FAMILIENFLOHMARKT
DER BÜRGERLISTE IM FESTZELT AM DORFPLATZ AB 7 UHR**



Claudia Jarz, Michael Keller, Michaela Nitzsche, Paul Schuster, Jürgen Trixl, Herbert Ostermann, Brigitte Braumann, Manfred Schliber, Mario Brehmer, Wolfgang Jilek, Marlene Ostermann (nicht am Bild Matthias Dietrich)

UNSERE ZIELE ...

waren und sind Transparenz, mehr Miteinander und die Umsetzung nachhaltiger Projekte - nach fast 3 Jahren gemeinsamer Arbeit dürfen wir einen Überblick über anstehende Projekte geben.

Die Idee des Neubaus der Volksschule, die Projektentwicklung für das Gesundheitszentrum und der anstehende Bau von leistbarem Wohnraum für StatteggerInnen sind sichtbare Spuren dieser Tätigkeit.

- > DORFZENTRUM - STAND DER PROJEKTE
- > WOLFGANG JILEK ÜBER DEN AUSBAU NAHWÄRME
- > KOMMUNIKATION UND VERNETZUNG
- > VEREIN BÜRGERLISTE IM FOKUS
- > KINDER- UND FAMILIENFLOHMARKT

BürgerListe Stattegg



Unsere Gemeinderäte von links nach rechts:

Brigitte Braumann, Wolfgang Jilek, Jürgen Trixl, Matthias Dietrich, Michaela Nitzsche

Unser Dorfplatz wird zum Dorfzentrum

- > **LEISTBARES WOHNEN AM DORFPLATZ**
- > **BILDUNGSCAMPUS + GESUNDHEITZENTRUM**
- > **TRANSPARENTE INFORMATION UND BETEILIGUNG**

Zentraler Grund für die Entstehung der Bürgerliste war die Forderung nach transparenter Information, Einbeziehung der BürgerInnen in Entscheidungen und die nachhaltige Entwicklung unseres Dorfzentrums zB mit dem Bildungscampus und anderer dringend benötigter Funktionen – zwei Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung und Information trafen auf reges Interesse.

Nach zweieinhalb Jahren intensiver Arbeit und zahlreicher Gespräche mit BürgerInnen und unserem Koalitionspartner dürfen wir nun hier einen Überblick über den Stand der Projekte geben:

LEISTBARES WOHNEN

Mit einem gemeinnützigen Bauträger als Projektpartner werden derzeit zwei Gestaltungsvorschläge für einen leistbaren Wohnbau oberhalb des Dorfplatzes mit ca. 30 Wohneinheiten von zwei Architekturbüros erarbeitet. Die Ergebnisse sollen im Mai vorliegen, danach wird im Rahmen einer Bürgerinformation über die Vergabe des Projektes und der Einheiten informiert. Es gelingt so nach langer Zeit endlich, leistbaren Wohnbau für StatteggerInnen anbieten zu können – eine zentrale Forderung der Bürgerliste.

BILDUNGSCAMPUS - VOLKSSCHULE

An idealer Position nordseitig der Dorfplatzsiedlung soll die neue Volksschule auf dem bereits gemeindeseitig optionierten Grundstück entstehen. Aus unserer Sicht ist hier dringender Handlungsbedarf gegeben – so wird im nächsten Jahr ein Betreuungsbedarf von nahezu 100 Kindern in der Nachmittagsbetreuung erwartet, viele Klassen entsprechen nicht mehr aktuellen Standards.

Das Projektvolumen ist derzeit ohne hohe Förderungen von Land und Bund aus dem Gemeindehaushalt nicht zu finanzieren und auch die steigenden Zinsen erschweren die Umsetzung dieses wichtigen Vorhabens. Die Erhaltung des Schulstandortes Stattegg erscheint uns aber als zentrale Aufgabe der Gemeinde.

GESUNDHEITZENTRUM

Auch hier sind wir mit einem Projektpartner im Gespräch. Entstehen soll ein nachhaltiges, flexibles Büro- und Praxisgebäude. Eine erste Interessentenabfrage ergab hohe Nachfrage von Stattegger Gewerbetreibenden, Ärzten und Selbstständigen – die allgemeinmedizinische und fachärztliche Versorgung soll hier genauso Platz finden wie Physiotherapeuten oder körpernahe Dienstleister.

Flexibel teilbare Büroflächen für viele interessierte Selbstständige ergänzen das Angebot. Die derzeit brachliegende Fläche des nördlich der Firma flowtec gelegenen Schotterparkplatzes bietet aus unserer Sicht den idealen Standort und befindet sich in Gemeindebesitz. In den nächsten Wochen wird die finanzielle Beteiligung der Gemeinde am Projekt geprüft - der wertvolle Grundbesitz soll möglichst sinnvoll in das Projekt investiert werden.

Mit den angedachten Funktionen werden viele Wege aus und in den Ort vermieden - Stattegg soll ein lebendiges, mit täglich benötigten Funktionen gefülltes Zentrum für alle BürgerInnen erhalten.



Brigitte Braumann

UMWELT & ENERGIE

Ausbau der Nahwärme geplant

Das in mehreren Bürgerversammlungen dokumentierte große Interesse am Ausbau des Nahwärmenetzes in Stattegg hat dazu beigetragen, dass nunmehr ein Ausbau in mehreren Stufen geplant ist und die ersten Gespräche mit Interessierten bereits stattgefunden haben. Der Ausbau eines Nahwärmenetzes – nach Möglichkeit auf Basis erneuerbarer Energie wie in Stattegg – ist ein äußerst anspruchsvolles Projekt, was die Planung, Ausführung und Finanzierung betrifft. Der Umfang der Erweiterung ist aber vor allem von der Anzahl der neuen Anschlüsse abhängig.

Deshalb wird die erste Ausbaustufe innerhalb der nächsten zwei Jahre etwa entlang der Statteggerstraße erfolgen, für einen großflächigen Ausbau muss aber mit einem längeren Zeitraum gerechnet werden.

SPORT & KULTUR

Pumptrack im Naturerlebnis Höllbach

Nach intensiven Diskussionen hat der Gemeinderat in der März - Sitzung den Bau eines Pumptracks (für Bikes, Laufräder, Scooter) im westlichen Bereich des RHB Höllbach beschlossen - nach Abzug sämtlicher Förderungen und dem Beitrag des Bikeclubs von über 90.000 EUR bleiben der Gemeinde Kosten von deutlich unter 50.000 EUR.

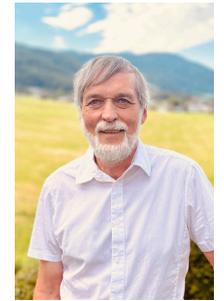
Unser Bikeclub ist der mitgliederstärkste Bikeverein in Österreich - wir denken, dass die Investition in diese Trainings - und Freizeitinfrastruktur eine gute Investition in die bike-begeisterte Stattegger Jugend ist. Vom Kindergartenalter an werden viele Kinder fürs Biken und damit für die Bewegung im Freien begeistert - *wir danken dem Stattegger Bikeclub für den großartigen Einsatz!*

DIGITALISIERUNG

Kommunikation und Vernetzung als Weg in die Gemeindezukunft

Transparente Information der Bürgerinnen und Bürger sowie Möglichkeiten zur laufenden aktiven Beteiligung am Entwicklungsprozess unserer Gemeinde sind zentrale Anliegen der Bürgerliste. Ein wesentlicher Baustein, um dies erfolgreich im Alltag leben zu können, ist - neben dem persönlichen Kontakt - eine moderne digitale Plattform.

Aus diesem Grund läuft gerade ein vom Bund geförderter Auswahlprozess (IÖB) für einen innovativen Partner, mit dem im nächsten Schritt eine passende Lösung inkl. neuer App umgesetzt werden soll. Parallel dazu laufen auch Prozesse, um den digitalen Versand von Gemeindeinformationen (u.a. auch Vorschreibungen und Bescheide) umweltschonend zu ermöglichen - für alle, die das wollen.



Wolfgang Jilek



Jürgen Trixl



Matthias Dietrich